

Wie lese ich einen Kalender ?

**KP**

**Maius habet dies, xxxi. Luna, xxx.**

1	xi	b		
2		c	vi	No.
3	xix	d	v	No.
4	viii	e	iiii	No.
5		f	iii	No.
6	xvi	g	ii	no.
7	v	<b>A</b>		<b>Nonas</b>
8		b	viii	yd
9	xviii	c	vii	yd
10	vii	d	vi	yd
11		e	v	yd
12	xv	f	iiii	yd
13	iiii	g	iii	yd
14	xiiii	<b>A</b>	ii	yd
15	iii	b		ydus
16	xiii	c	xviii	kl
17	ii	d	xvii	kl
18	xii	e	xvi	kl
19	i	f	xv	kl
20	xxi	g	xiiii	kl
21	x	<b>A</b>	xiii	kl
22		b	xii	kl
23	xviii	c	xi	kl
24	vii	d	x	kl
25	xvii	e	ix	kl
26	vi	f	viii	kl
27	xvi	g	vii	kl
28	v	<b>A</b>	vi	kl
29	xv	b	v	kl
30	iiii	c	iiii	kl
31	iii	d	iii	kl

**Philippi et Jacobi. Du. valpurgis. co. Sigis.**  
**Walperti episcopi. Ple. offi. mundi regis. Co.**  
**Inuentio sancte crucis. du. Alexadri Cuertij et Theoz.**  
**Floriani martyris. Co. dori. Co.**  
**Bothardi episcopi. Co.**  
**Johannis ante portam latinam Duplex**  
**Reuelatio sancti michaelis. Ple. offi.**  
**Translatio sancti nicolai Ple. officij**  
**Ordiani et Epimachi martyru Co. Prima Penth.**  
**Sangolfi martyris co.**  
**Merii Achillei et Pancratij ma. co. Sol in geminos**  
**Bonifacij et sociorum eius. co.**  
**Junij. Brandani abbatis co.**  
**Potentiane virginis co.**  
**Arbani pape et marty. co. Vel. iij. lect. Estas incipit**  
**Felicis pape et martyris. co. Ultime Rogationes.**  
**Petronelle virginis. co.**

**Hoc habet horas, viii. Dies, xvi.**

Maius amat medicos: et balnea: scindere venas  
 Unguis ager colitur: operitur vitis et arbor.  
 Tunc augentur apes: vituli castrantur: ouesq;  
 Tondentur: caseus premitur: lateres faciendi.

**Gemini.**

**Calidum et humidum signum malum**  
 Brachia non minuas cum lustrat luna Gemellos.  
 Anguib; ex manibus cum ferro cura negetur.  
 Nunq; portabis a pmissore petium.

## Wie lese ich einen Kalender?

- Angaben zur Zahl der Monatstage (inklusive Mondwechsel oder Mondmonate).
- Die Heiligen des Tages; rot: die feierlichen Feste (1. Mai: Apostel Philippus und Jakobus, 3. Mai: Auffindung des Heiligen Kreuzes) und die Feierlichkeitsstufe (*duplex*, doppelt usw.).
- Angaben zu den Eckdaten der beweglichen Feste, fixiert in Abhängigkeit von Ostern (hier: Pfingsten und Bitttagprozessionen).
- Astronomische und jahreszeitliche Angaben.
- Charakteristische Merkmale des Monats.

Kalender der Diözese Basel, der von Bischof Christoph von Utenheim an den Anfang seines 1515 gedruckten Breviers gestellt wurde. Es handelt sich um einen ewigen, nicht an ein besonderes Jahr gebundenen Kalender (AAEB).

- 1 KL: für *Kalendas*; die Kalenden sind der erste Tag eines jeden Monats.
- 2 *Maius habet dies XXXI. Luna XXXI*: Mai hat 31 Tage; der Mondmonat 30 Tage.
- 3 1. Kolonne, arabische Ziffern: Tag des Monats.
- 4 2. Kolonne, römische Ziffern: Goldene Zahl und Angabe zum Mondzyklus; die Zahlen gehen von I bis XIX, denn der Mondzyklus wiederholt sich alle 19 Jahre am gleichen Datum. Die Zahl gibt für jedes Jahr die Mondphasen aller Monate an (Beispiel: Da die Goldene Zahl von 1492 XI ist, fielen die Neumonde auf den 1. und den 31. Mai).
- 5 3. Kolonne, Sonntagsbuchstaben: Mit ihrer Hilfe kann man den Wochentag bestimmen. Vom 1. Januar an (a) sind alle Tage mit einem der sieben Buchstaben von a bis g bezeichnet; wenn der 1. Januar ein Sonntag ist, sind alle mit einem a markierten Tage auch Sonntage. Im Falle eines Schaltjahres muss dementsprechend von März an korrigiert werden.
- 6 4./5. Kolonne: Tagesdaten gemäss römischem Kalender (1. Mai: Kalenden; 7. Mai: Nonen; 15. Mai: Ides; 16. Mai: XVII. Tag vor den Kalenden des Juni, d.h. dem 1. Juni).
- 7 Namen der Heiligen des Tages und Art des Festgottesdiensts: Am 1. Mai feiert man Philippus und Jakobus (*duplex*, doppeltes Fest), die Jungfrau Walpurga und den König Sigismund (jeweils eine einfache Gedächtnisfeier, *commemoratio*).
- 8 *Primum Pentecoste* (10. Mai): erstmöglicher Tag für Pfingsten (7. Sonntag nach Ostern, also 50 Tage darauf; letztmögliches Datum: 13. Juni).
- 9 *Ultime Rogationes* (30. Mai): letztmögliches Datum für die Bitttage (Fest mit Prozessionen drei Tage vor Auffahrt in der fünften Woche nach Ostern). Das richtige Datum ist eigentlich der 31. Mai.
- 10 *Sol in geminos* (12. Mai): Die Sonne tritt ins Zeichen der Zwillinge ein.
- 11 *Estas incipit* (25. Mai): Sommeranfang.
- 12 *Nox habet, etc.*: Die Nacht hat VIII Stunden, der Tag XVI.
- 13 *Maius amat medicos, etc.*: Vier Zeilen, die den Monat Mai charakterisieren (Er mag die Ärzte und die Bäder, ist günstig für Aderlässe; man bestellt die Felder, pflegt Bäume und Reben, die Bienen vermehren sich; man kastriert die Kälber, schert die Schafe, presst den Käse; die Backsteine müssen hergestellt werden...).
- 14 *Gemini. Calidum et humidum, signum malum, etc.*: Vier Zeilen, die den Einfluss der Gestirne auf die Menschen im Zeichen der Zwillinge charakterisieren («Zwilling ist ein warmes und feuchtes, unheilvolles Zeichen...»). Die Kirche verurteilt zwar im Prinzip die Astrologie für wahrsagerische Zwecke (ein Sakrileg, da sie der Macht Gottes eine Grenze setzt), doch sie akzeptiert voll und ganz die Vorstellung, dass die Gestirne den menschlichen Organismus beeinflussen; eine gute ärztliche Diagnose setzt also die Kenntnis der Sternkonstellationen voraus.